

## Fraktionserklärung zum Budget 2023 der Stadt Zürich vom 14. Dezember 2022

Das vom Stadtrat vorgestellte Budget 2023 inklusive Novemberbrief zeigt fast in allen Bereichen signifikant höhere Zahlen. Die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen steigen, deutlich mehr jedoch die Investitionen ins Finanzvermögen. Dies bewirkt mehr langfristige Finanzverbindlichkeiten und in den nächsten Jahren eine höhere Zinslast.

Sowohl Aufwand wie auch Ertrag übersteigen zum ersten Mal die 10 Milliarden Franken. Es resultiert ein Verlust von 208 Millionen Franken. Dazu beigetragen hat die erstmalige Einlage von 100 Millionen in den neuen Wohnraumfonds. Wie erwartet kostet auch die Schule mehr (plus 94 Millionen). Der Grund ist hauptsächlich die stetig wachsende Anzahl der Kinder, doch auch die Tagesschule verursacht bereits 2023 Mehrkosten. Auch die Teuerung macht sich bei diversen Aufwandsposten bemerkbar. Unbefriedigend ist die in fast allen Departementen weiterhin wachsende Stellenzahl. Hier orten wir ein gewisses Sparpotential.

Erfreulich sind die weiterhin hohen Investitionen von 1.4 Milliarden. So bleibt die Infrastruktur in gutem Zustand. Die erwartete Selbstfinanzierung von 43 % ist nur knapp genügend. Trotz vielerlei Krisen rechnet der Stadtrat bei natürlichen Personen wie auch bei Unternehmen mit rund 3 % höheren Steuereinnahmen. Viel stärker steigen die Grundstückgewinnsteuern. Trotzdem entwickelt sich der städtische Haushalt ohne Korrekturen negativ.

Wir unterstützen eine Budgetverbesserung durch Verzicht auf den Wohnraumfonds, durch einen generellen Abzug für unbesetzte Sollstellen, durch Reduktionen bei Honoraren für externe Berater, in einigen Dienststellen auch durch Reduzierung zusätzlicher Sollstellen. Beim Steuersatz sind wir für eine massvolle Senkung. Mehrausgaben unterstützen wir unter anderem im humanitären Bereich, im sozialen Wohnungsbau durch Stiftung PWG und für eine Beschleunigung im Zubau von Photovoltaikanlagen.

### Auskünfte

Markus Haselbach, Gemeinderat Die Mitte, RPK-Mitglied	079 405 56 13
Christian Traber, Gemeinderat Die Mitte, Fraktionspräsident Die Mitte – EVP	079 757 44 12
Peter Anderegg, Gemeinderat EVP, Vize-Fraktionspräsident Die Mitte – EVP	079 531 22 92

Veröffentlicht am 14. Dezember 2022